

www.e-rara.ch

Fünff Predigten Von den heiligen Sacramenten/ Alts vnnd News Testaments

Ulmer, Johann Konrad

Zürich, 1598

Stadtbibliothek Schaffhausen

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-117514>

Die erste Predigt, von den heiligen Sacramenten in gemein.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

1

Die erste Predigt / von den heiligen Sacramen- ten in gemein.



Dieweil wir / eüwer
Liebe / frome Christen /
heüt acht tage verheis-
sen: einē gründlichen /
klaaren vnd tröstlichen
Bericht / von dem heili-
gen hochwürdige Sa-
crament deß leibs vnnnd bluts Christi / dise
nächste zeit vor Weihenächten / mit hilff
Göttlicher gnaden vnd geistes zugeben: so
wollen wir / mit vorgemelter hilff vnd gna-
de Gottes / auff diß mal den handel zuer-
klaren anheben: Zu vor aber eine ganz ge-
meine zweyer stucken / hertzlich hiemit er-
inneret haben. Erstlich / daß vnser fürnem-
men nit sey / mit jemandes inn disem handel
zu disputieren vnd zu zanken: vnd anderer
widerwertige vnd verkehrte lehre zu wider-
legen: welches zu anderen zeiten beschehen
ist / vnnnd zu anderer gelegenheit weiter be-
schehen kan: sonder / daß wir allein den ein-
feltigen vñ guthertigen Christen eine rich-
tige lehre / vnd gründlichen vnd tröstlichen
Bescheide / mitteilen wollen.

Von H. Sacramenten/

Fürs ander/wollen wir auch einen jeden/
gebetten haben: Wo man vermeinte / man
hette in diserm Bericht etwas anders/ oder
auff ein andere gestalt gehört: Dann bißher
beschehen: daß man das selbig nit für new
außruffen noch leßeren wölle: Biß man
gründlich erkennt/ daß es nit auß Gottes
wort geleeret sey. Dañ es vil mal geschicht/
daß / ob man wol der meinung auch zuvor
geleert / wo nicht gleich auff solche gestalt
vnd form / doch etliche die leere vnrecht em-
pfangen: vñ ire eigene vorgeseßte meinung
nur allein für gut halten: vñnd was anders
vñnd gründlichers auß Gottes wort ge-
hört wirdt / sie es für ein newe leere anta-
sten vñnd verdenecken. Es muß darumb nit
alles new sein / was im sal / vileicht andere
geleert hetten: vñd aber jetzt/ gründlicher/
richtiger / klärer/ vñnd in besserer form/ auß
Gottes wort dargethan wirt. Dann an jm
selbs istis nit new/ sonder alt: aber den vns
verstendigen / die es nach der gestalt nit ge-
hört vñd gelernet: denen ist es billich new.

Col. 7.

2. Tim. 3.

Es wirdt ja der Predigstul von Christo/
vñd den Christlichen Kirchen / darumb er-
halten/ daß wir imerdar sollen lernen/vñnd
ye lenger ye vollkomner werden.

Innhalt
disei pres-
digt.

Damit sich aber ein yeder guthertziger
Christ in die lehre vom heiligen Abendmal/
das ein Sacrament ist/vñnd heißt/einschic-
cken

Die erste Predigt. 2

cken vnnnd richten müge: so wöllend wir in
diser Predigt/in gemein/ was not vnd nützlich
ist / von allen Sacramenten / auß Gottes
wort / ein klare anweisung vñ Bericht thun.

Vnd zum ersten / so ist das wort Sacra-
ment/ein Latinisch wort/ vnd kompt von ei-
nem wort sacrare her: das heist Gott etwas
auffopffern/heiligen vnd zueignen. Vnd
diener das wort nit vbel darzu/(wiewol es
in der schrift/dermassen/wie mans braucht
nit funden wirt) die gnadenzeichen des ne-
wen vnnnd alten Testaments damit zunens-
nen. Dann die selbigen zu einẽ heiligen ge-
brauch von Gott geordnet: vnd welche der
selbigen Christlich gebrauchen / auch durch
Gott geheiligt vnd zugeeignet wer-
den.

^{1.}
Wort Sa-
crament.

Man möchte es aber auffß Beste / wie es ^{Gnaden-}
auch die alte Latinische lehrer nennen / si- ^{zeichen.}
gnum gratiæ, also auch in vnserer spraach/
ein Göttlich gnadenzeichen vnd gnaden-
sigel heissen: wie Gott die Sacrament nicht
allein auß gnaden eingesetzt vnd gegeben:
sonder auch vns damit in die gemeinschafft
seines Söns / vñ aller seiner erworbenen gü-
teren auffnimpt / auß lauter gnad vñ barm-
herzigkeit: wie dan solche güter Christi auß
Gottes gnade vns allein geschenckt/vñ mit
den Sacramenten in gedechtnuß gebracht/
ernewert/versigelt/vnd zu eigen vbergeben

Von H. Sacramenten/

werden: vnnnd Gott dardurch in den gleu-
bigen freßfreiglich wircket.

2. Es heist der name Sacrament auch
2. Sacra- einen eyd: den der hauptman seinen kriegs-
ment ein leuten gibe.
eyd.

2. Cor. 10. Vnnnd weil wir Christi ritter sind: vnnnd
Ephes. 6 Gott sich mit vns inn den Sacramenten
verpflichtet/ vnnnd wir hinwider mit jm: so
schickt sich derhalben der name Sacrament/
in diser Bedeutung auch gar wol auff die
Göttliche gnadenzeichen / vns Christen im
newen Testament zugebrauchen vom Her-
ren Christo bevolhen.

3. Die alte Lehrer/ wie auch die alte Latis-
Rhob. 12. nische Dolmetschung in der Bibel / brau-
San. 2. chen das wort Sacrament weitläuffig/
Cap. 2. 6. nemlich für allerley geheimnussen/ die auß
Ephes. 1. 3. 5 Gottes wort vns Christen müssen ent-
Col. 1. deckt vnd erkläret werden: sie haben gleich
ihre eüsserliche sichtbare werck vnd zeichen/
oder nit. Item / sie seyen verborgner weise
vom glauben / oder von guten wercken zu
finden: also ist die lehre von der H. Dreyfels-
Johan. 1. tigkeit ein geheimnuß vñ Sacrament: Jas
Ephes. 5. 6 cobs leiteren ein Sacrament: das Euan-
Vide ibi. gelium selber ein geheimnuß: vnd die heilige
Lutherū Ehe/ ein geheimnuß vnd Sacrament: vnd
in margi- was mehr in d Schrifft eine geistliche deu-
ne. tung haben kan/ vom glauben vnnnd guten
Rom. 16. wercken: das ist den Kirchenleerern ein Sa-
Col. 8. crament

Sie erste Predigt.

crament vnd geheimnuß: vnd also auch der heilig Tauff vnd Nachtmal Christi.

Was aber Sacrament / wie mans bes^{II.}
sonders in der Kirchen braucht / eigerlich^{Was Sas}
sey: das wollen wir nun für das ander/inn^{cramē: sey.}
diser handlung erkleren. Es ist ein gemeine
weltliche weise vnd gewonheit: wenn wir
menschen/in kauffen vnd verkauffen / über-
gaben/bündtnussen/testamentē/vertregen/
vnd andern der gleichen hendeln/etwas ein
anderen mit worten versprechend: daß wir
nicht nun bey den worten bleiben: sonder
auch mit leiblichen wercken vnd zeichen vn-
sere wort bestetigen: als mit dem hand-
schlage / vnnd handgebenden trewen: mit
Brieffen vnd sigeln: vnnd in Eheverlūbds-
nussen / oberhand gebende trew / auch mit
einem gemahel schatz / gemahel ring / fetten /
münz / vnd dergleichen: welches darumb
Beschicht / daß wir vnsern wortē desto mehr
versicherung / krafft vnnd glauben machen:
vnd damit dargegen die parthey / mit deren
wir handeln / desto sicherer jr vertrauwen
vnd glauben auff vnser wort / vnnd das
wir verheissen / setzen möge. Disem gemei-
nen Brauch nach / hat sich auch d' liebe Gott
vnd Herr / vnserer schwachheit zurichten / ye
vnd allzeit in seiner Kirchen vnd volck / auß
Besonderer gnade gehalten: vnnd was er
leiblicher oder geistlicher gūter verheissen:

Vor H. Sacramenten/

dieselbigen auch mit seinen Göttlichen gna-
denzeichen versicheret vnd versigelt: ja auch
wol die leiblichen straaßen vnnnd diewun-
gen / mit worten vnnnd zeichen verkündiget
vnd für augen gestellt.

Gen. 9.

Lutherus

Tom. 2.

lenensii

pag. 454

a. b.

Dann von leiblichen sachen / nur ein ex-
empel oder zwey anzudeuten: da Gott mit
allen menschen vnnnd thieren / einen bundt
nach dem Sündefluss machet / vnd verhies-
se mit worten: er wolte keinen allgemeinen
vntergang mehr auff erden durchs wasser
kommen lassen: da zeiget er allen lebendis-
gen creaturen / den Regenbogen inn den
wolcken: der solte das zeichen vnnnd der
bundt selber sein zwischen ihm vnd allem/
was das leben auff erden hette: daß / wo
der Regenbogen gesehen würde / er der
B E R R an den bundt/mit menschen vnd
thieren gemacht/gnediglich gedencken/vñ
sie nicht mehr/wie zuvor ein mal/ertrencken
wolte.

Esa. 20.

Agabus

Act. 12.

Desgleichen / so viel Göttliche diewun-
gen berührt: da mußte der Prophet Esaias
bloß vnd barfuß / drey jar lang umbher ge-
hen: als er Egyptenland vnd den Noeren/
ire blünderung mit worten diewer. Vnnnd
Jerem. 28. der Prophet Jeremias / als er die Babylo-
nische gefengtnuß verkündiget: da trug er
zum zeichen/erstlich ein hülzlin/vñ darnach
als dasselbig zerbrochē/ein eisern joch an sei-
nem halß vñher.

Auff

Sie erste Predigt. 4

Auff diese weise/hat Gott der Herr/auch die tröstliche vñnd fröliche verheissung seines heiligen Evangelij / von der gemeinschaft seines Sons Christi/vñd aller seiner erworbnen ewigen güter/lebens vñd seligkeit/von anfang der welt/nit nur mit Worten selber persönlich verkündiget/vñ durch seine diener predigen lassen:sonder auch mit seinen Göttlichen zeichen seine außerwehlten fürtragen/versigeln/bestetigen vñ vbergeben wollen.

Das opffer Adams / vñnd seines Sons Gen. 4. Abels/ward mit fewr vom himel angezündet. 1. paral. 26. der.

Der Bundt der Beschneidung ward mit Gen. 17. Abraham gemacht:vñ zur zeit Moses wurden viel andere Sacrament biß auff Christum geordnet: Darunter das Osterlemblin Exod. 12. ein fürnemes war: welche alle zumal sind sigel gewesen/an die verheissung des Evangelij gehencket:/von der gemeinschaft Christi / vñd seiner himlischen güteren / im neuen Testament/durch seinen gehorsam vñd verdienste zu erwerben. Daher S. Paulus Rom. 4. die Beschneidung/ein sigel der gerechtigkeit des glaubens nennet. Vñd wie sich Gott in seinen Sacramenten gegen den gleubigen verpflichtet hat: also haben sich die selbigen hinwiderumb gegen Gott zum glauben vñd newem gehorsam verbunden.

Von H. Sacramenten

Was Sa-
cramēt sey

Auß diser erklerung kan man leichtlich abnehmen / was eigentlich Sacrament (wie mans in der Kirchen braucht) sey: Nämlich/eine leibliche/sichtbare handlūg/werck vnd Kirchenbrauch//mit sichtbaren zeichen von Gott/auff seine Bestimpte weise / zuuſſen eingefetzt vnd gestiftet: vnd an die verheiffung deß Euangelij / von der gemeinschaft Christi / vnnnd aller seiner erworbenen himlischen gūteren gehenckt / dieselbigen nit nur frefftiglichen zubezeichnen vnd fürzubilden: sonder auch zu versigeln / vnnnd vns / als vnser eigenthumb zuübergeben: Damit wir dieselbigen/ mit vngezweifeltm glauben annemen/vnnnd vns daran verlassē: auch darneben vns vnserer gemeinschaft vntereinanderen/als glider an einem leibe/vnd neuen gehorsams erinnern/vnd also durch wort vnnnd heilige zeichen / auß krafft deß heiligē Geistes/rechtschaffne kinder vnnnd erben Gottes / sein vnnnd bleiben mögen.

Rom. 8.
Gal. 4.5.

III.
Wie vil
Sacramēte
im neuen
Testament

Hierauß ist auch offenbar: wie vil im neuen Testament solcher Sacramentē seyen: nemlich nur zwey: der heilige Tauffe/ vnnnd das Nachtmal vnseres Herren Jesu Christi: welches auch klerlich auß den rechten eigenschaften aller Sacramenten zuerkennen ist: darvon auch hiemit eine erklerung zu thun von nöten ist.

Dann

Die erste Predigt.

5

Dann erstlich// so kan kein werck noch zeichen ein gödtliches Sacrament vñ gnaden I. I. I. Eigen-
 sigel sein: Es hab es dan Gott selber gestiftet: vnd zugebrauchen schaffen
 befohlen. Dann wie der Sa-
 vns menschen niemand mit eignen worten/ cramen-
 der vergebung der sünden / der versünung ten.
 mit Gott / vnd deß ewigen lebens versicheren kan das wort sey denn deß HERRN:
 also kan auch kein menschlich zeichen ein sigel jetzt gemelter Göttlicher güter nit sein.

Zum anderen / gehört zum Sacrament / 2.
 eine sichtbare handlung / mit gewissen zeichen/auff eine bestimpte weise zubrauchen
 von Gott geordnet: als im Heiligen tauffe/
 das wasser tauffen: im Nachtmal aber eine
 sichtbare maaltzeit/mit essen deß brots/ vnd
 trinckē deß weins/von Christo also zu üben
 befohlen vnd geordnet.

Zum dritten/ gehört zum wahren gnade 3.
 den zeichen/ die eigentliche verheissung deß
 Evangelij/ welche das zeichen/ was es mit
 seiner handlung/ durch gleichnus fürbilden
 vnd versiglen sol/ erklären muß. Sonst were
 das zeichen kein nütz/vnd ein stumme todte
 handlung. Dann gleich wie die sigel ohne
 Brieffe/vnnützig sigel/vnd lähre ledige ding/
 ja/ein gemeines wach / wie ander wach
 sind: also auch die Kirchen Ceremonien ohn
 das wort der verheissung (welches der Sa-
 crament meinung/verstand/ krafft vnd vers-

Von H. Sacramenten/

Tracta-
tu in Io-
hannem
30.

sicherung erklärt) werden ganz unnützer n
kräftlose handlungen/ allen anderen welt-
lichen leiblichen wercken gleich: das Taufs-
sen were ein gemein leiblich bad/vnnd das
Nachtmal eben ein malzeit/wie andere, mit
essen vnd trincken. Darumb spricht S. Au-
gustinus: Es gehöre das wort zum elemēt/
so werde darauß ein Sacrament: vnnd also
zugleich auch ein sichtbares wort.

Gabe als
der Sacra-
menten.

4. Zum vierdten/ muß man wissen: daß
auch zum Sacrament gehöre/ das verheiß-
sen gut: welches mit den zeichen/ den geist
vnd glauben bedeutet/ versiglet/ vnnd also
mit wort vnd zeichen geschenckt vnd kräft-
tiglich vbergeben wirdt. Die gabe aber al-
ler Sacramenten/ so zur seligkeit vnd leben
verordnet/ die mit Worten verheissen/vñ mit
Heiligen zeichen versiglet/ vnnd also Testa-
mēts weise/ dem/ so die Sacramēt braucht/
mit Worten vnd zeichen/ als mit Brieffen vñ
siglen vberantwortet vñ zugeeignet wirdt:
NB. ist die gemeinschaft vnseres H. Kren Jesu
Christi/ mit allem was er vns wordē ist/ vñ
für vns gethan hatt: mit seinem ganzen ge-
horsam vnd verdienst/ vnd was er mit seine
gehorsam vnd verdienste erworben hat: als
da nemlich ist/ seine menschwerdung/ leidē/
todt/ auferstehung vnd himelfahrt/ verge-
hung der sündē/ erlösung vom Teuffel/hell/
todt/ewiger fluch vnd verdammuß / versü-
nung

nung mit Gott/ zurechnung seiner gerechtigkeit/ der H. Geiste/ die kindtschafft vnd erbschafft des ewigē lebens: sampt gewissem trost/ dz wir glieder seines leibs vñ ihm eingepflantzet seyen: auff daß er in vns/vñ wir in ihm ewiglich leben/ vñ hiemit ein vngewisselte hoffnung d̄ auferstehung vnd d̄ ewigē seligkeit an leib vnd seel habē mögen.

Zum fünfften/sein die H. Sacramēt auch d̄ diser eigenschafft halbē ganz tröstlich: daß das Euangeliiū sonst geprediget/in den gemeinen hauffen klinget: da ein blödes vñ verzagtes gewissen etwa möchte heraußschliesse: als gülte es nit auch ihm: aber die Sacramē gelten mit worten vñ zeichen einē jedē für seine eigne person. Dan mein Tauff/vnd dz Nachtmal/ so ich empfahe/sonst niemand/ dan mir allein gilt/vñ mich für mein eigne persō/d̄ vorgemeltē gütern versichert.

Daher vnd darūm auch/ die Heilige Sacrament/von einem jegliche besonders/den V. glauben an das wort vñnd zeichen erfordert. Glaub
ren: durch welchen wir die angebotne ewige güter annemen/ vnd vns tröstlich zu eigen beiden Sa
nen sollen. Dann wer den Göttlichen wort cramentē.
ten vnd zeichen nit glaubt: der macht Gott 1. Joh. 5.
zum lugner: verwirfft vñnd verachtet seine
Barmhertzigkeit/vnd wird durch diesen vnglauben billich gerichtet vnd verdampt: wie Marc. 16.
die wort vom Heyligen Tauffe lauten: vnd

Von R. Sacramenten/

1. Cor. 11. S. Paulus von den vnwürdigen Bey dem
Nachtmal schreibet. Darauf dann volget/
„ Das nit das Sacrament/wie Augustinus sas
„ get/vns selig machet/sonder der glaube bey
„ dem Sacrament.

Es wird ein jeder auch für sein eigē pers
son/zum neuen gehorsam vermanet/ wie
hernach volgen wirdt.

VI. Auß diesem Bericht/lehre wir auch/was
Sacra die vereinigung oder verbindung der Hei
n.entliche ligen Sacramenten/mit den gnaden güttes
vereini ren der Sacramenten sey vñnd vermöge:
gung.

NB. Nemlich nit / daß die güter in die zeichen/
oder die zeichē in die güter verwandelt wer
den: auch nit/ daß die güter/ nemlich Chris
tus/mit allem dem/ Damit er vns vñ Gott
Rom. 8. geschenckt wirdt/leiblicher/od wesentlich er
weise/in die Sacrament oder zeichē verbor
gen/ oder leiblicher wesentlich er weise/ daß
orths halb/ gegenwertig verschlossen/ oder
mit den selbigen verknüpfft vñnd verbunden
werde: weder sichtbarlich oder unsichtbar
lich (welchs dann beide wider die art vñnd
natur der güter/ vñnd der Sacramentē/oder

NB. gnadenzeichen were) sonder/ daß auß ord
nung/stiftung/ meinung vñnd willen des
Herren / der die Sacrament durchs wort
geordnet hatt/ das verzeichnete gut also mit
den geordneten zeichen verbunden vñnd ver
anbareet wirdt: daß/ wer mit wahrem glau
ben

Die erste Predigt.

7

ben das wort vnd die zeichen empfahe: der
empfahe auch in der warheit/ in einem ge/
heimnuß/ die verheißne vnd versiglete gü-
ter: wie in dann eben auß willen/ meinung
vnd ordnung des Herzen/ das wort vnd si-
gel gegeben werden: das ihme dem empfa-
hend en/ nit nur bloss/ lebige vñ lehre wort
vnd zeichen: sonder auch damit zugleich in
der warheit/ die versprochne vnd verzeichne-
te güter/ nit nur kräftiglich angebildet/ Be-
deütet/ vñnd versiglet / sonder auch als mit
wah: haften / kräftigen brieffen vnd siglen
geschenckt vnd vbergeben werden: welches
Dann eben auch die rechte geistliche gegen-
wärtigkeit Christi/ vnd der himelischen gü-
teren/ in den Heyligen Sacramenten ist: in
welchen der H. Geiste auch seine kräftige
würckung / in der gläubigen hertzen über
vnd hatt.

NB.

Sacra-
mentliche
gegen-
wärtige-
keit.

Vnd auß dieser geheymen geistliche ver-
einigung oder verbindung volgē auch/ daß
die Sacrament oder zeichen/ der verzeichne-
ten güteren namen vberkomen: vñnd dieses
(wie Theodorus vud Augustinus, sampt
anderen allen lehren: vnd auch Magister sen-
tentiaram, zum theil bekennen muß) nit al-
lein vmb der gleichnus/ Bedeütung/ vnd hei-
ligen brauchs willen/ sonder auch viel mehr:
Desßhalben/ daß der HERR hiemit eigent-
lich hatt wollen Bez eügen: daß er vns nit

VII.

Verwes-
chung
der name.

August.
Ecclesia
23: ad Bo-
nifacium
Lombar-
dus li. 4.
Dist. 10.

Von R. Sacramenten/

lähre ledige zeichen/sonder vnserem glaube/
inwendigen menschē vnd betriebten Geiste
vñ hertzen/ zugleich auch sich selbst vnd seine
warhafftige schätze vnd güter/ kräftigtlich
vnd tröstlich vberlifere: daß sie auß glauben
vnd krafft des Heiligen Geistes vnser ei-
gen sein/ darauß alle krafft vñnd trost zum
ewigen leben zuhaben: vñnd daß wir nit so
viel auff die zeichen/ als auff die versiglete
güter/mit geist/ andachte vnd glaube acht-
haben vñnd mercken sollen: wie vns dann
auch ein namhafftiger Canon vñnd spruch/
des Nicensischē Concilij, vñnd das gewöhn-
liche/ sursum corda, das ist/ Hebet die her-
zen vbersich vnd entpör/berichten. Daher
der Tauffe/ nit nur ein zeichen vñnd bedeu-
tung der abwäschung vnserer sünden/ vnd
der widergeburt / sonder auch die abwä-
schung/ vnd das bad der widergeburt vnd
die begrebnuß in den todt Christi selber/vnd
daß wir darinn Christum anziehen: vñnd
das brott vñnd der felch des HERN nit
nur zeichen vñnd bedeutungen des ge-
rechten leibs vnd vergossnen bluts Christi/
oder der gemeinschafft seines leibs vñnd
bluts: sonder der hingegebne leibe/ vñnd
das vergossne blute vnd die gemeinschafft
seines leibs vñnd bluts selber / genennet
werden.

Vñnd ist kein zweifel daran/ wie wir
durchs

Act. 22
Tit. 3.
Rom. 6.
Gal. 3.

1. Cor. 10.

Durchs wort des Evangelii / so wir daran NB.
glauben / auß krafft des Heiligen Geistes /
in die gemeinschaft Christi vnd aller seiner
wolthaten kommen also seye auch der Heilige
Geiste in seinen Heiligen Sacramenten
ganz krafftig in der glaubigen hertzen. Da Tit. 3.
rumb der Tauffe ein Bad der widergeburt
vnd ernewerung des Heiligen Geistes ge-
nennet wirdt.

Hierauß ist auch / nach laut der Heiligen Keine newe
Schrift / ganz offenbar: daß in den Heil- we artickel in
gen Sacramenten gar keine neue artickel den Sa-
des glaubens (wie etliche verkehrter weise cramentz.
lehren) gemacht: sonder die vorigen artickel Decretal. lib. 1.
ckel vnsern wahren glaubens / durchaus in cap. primo
Gottes wort vnd dem Evangelio sonst er- mit.
klärt / vnd in bewehrten Symbolis bekant / Tertul-
allhie besteriget vnd versiglet werden: wie lianus.
dann die alten bewehrten lehrer allen Theodos-
thalben die Heilige Sacrament / zur Be- retus.
schirmung vnd erhaltung derselbigen ar- Gela-
tikel / krafftiglich eingeführt vñ gebraucht sius 1.
haben.

Dann nit die zeichen ihrer natur nach / Verendert
verendert werden / oder anderer erdichten rung der
meinung halben: sonder dem geheymen zeichen.
geistlichen gebrauch vñ dienst nach: vnd als
sie zuvor irdische gemeine creatures wa-
ren: da werden sie hernach / durch den wil-
len vnd stiftung des H. Kren / vnd durch

Von H. Sacramenten/

ihren geistlichen gebrauch/ verordnet: vnnnd
vmb des geistlichen diensts/ würckung vnd
gebrauchs willen / vberkomen sie auch ihre
gebürlicher titul vnnnd namen: vnnnd wie ein
NB. bundtsbrieffe/ fridbrieffe/ heyrhats Brieffe/
Kauffbrieffe/ vertragsbrieffe/ vbergab
brieffe/oder ein Testamētsbrieffe: d bundt/
der fried/ der heyrhat / der kauff / die vber-
gab/vnnnd das Testament selber heisset: also
geschichts auch Sacramentlicher vnnnd ge-
heymer geistlicher weise/in den Heilige Sa-
cramenten.

VIII.
Nutz der
Sacramē-
ten.

Hierauff ist einem Christen menschen/
auch ein Bericht von hohem trost vnd nutz/
der Heiligen Sacramenten etwas anzu-
hören vnd zulehnen.

1. Pet. 3.
Matt. 26.

Derselbig nutz ist zweyerley. Dann wie
die H. Sacrament mit weltlichen Bündts-
nussen ein gleichnus haben: Darumb der
Taufe ein bundt/ vnnnd das Nachtmal ein
new Testamēt / oder newer bundt geneñet
wirdt: vnnnd aber in einem bundt zwo par-
teyen sich mit einanderen/oder gegen einan-
deren verpflichten: dergleichē geschicht auch
in Göttlichen gnaden zeichen vnd Sacra-
menten. Dann Gott sich gegen vns/ vnnnd
wir vns hinwider gegen ihme verpflichten.

Gottes
pflicht.

Vnnnd so viel Gottes verpflichtung be-
langt: so sind die Sacrament/zeichen Götts-
licher liebe vnnnd gnaden gegen vns: vnnnd
stercken

Sie erste Predigt.

9

stercke vnsern schwachen glauben vnd richten
vnser betriehten hertzen vñ gewissen auff/
vnd versiglen vns Göttlicher gnade vñ wil
len gegen vns.

Dann Gott mit werten vnd zeichen sich
gegen vns verpflichtet/ vñ mit den selbigen
nit allein die gemeinschaft Christi vnseres
Heylands/seines gehorsams vñ verdiensts:
vñnd aller seiner erworbnen gütern/ vns
anbildet vñnd versiglet: sonder auch in der
warheit/vns/als vnser trösilich eigenthum
lich gut/ gnediglich vberantwortet / vñnd
zum leben vnd seligkeit/durch glauben vnd
trost des Heiligen Geistes/anzunemen/ vñ
vns zu zueignen / schenckt vñnd vbergibt.
Daher S. Paulus die beschneidung nennet/ Rom. 4.
das sie dem Abraham zum sigel der ge-
rechtigkeit des glaubens vbergeben wor-
den seye.

So viel aber vnser pflicht gegen Gott/ 1.
auff wahren glauben betrifft/ so dienen die vnser
Sacrament erstlich darzu: das wir vnser pflicht.
Religion vnd glauben hiemit öffentlich be-
kennen vnd bezeügen/vnd vns also als glie-
der eines leibs / daran Christus das haupt
ist/von allen anderen rotten vñnd secten ab/
sünderen.

Zum anderen/das wir dem H. Erzen für 2.
seine geschenckte wolthatē/ herzlich dancke
sagen sollen.

Von H. Sacramenten/

3. Zum dritten / daß wir dardurch in einen leib zusammen verbunden/vnd in die gemeine Christliche versammlung der glaubigen menschen gezogen werden: dem H. E. K. en allda in der gemeinde Gottes / mit seinem volck / seine gebürliche öffentliche Gottesdienst/zü fürderen vnd züvolbringen.
4. Zum letzten/daß sie vns zur tödtung vnsers fleisches/vnnd zu einem neuen gehorsam gegen GOTT/vnnd zu allerley wercken der liebe/vnnd anderen Christlichen tugenten / ein kräftige ermanung sein sollen.

IX.

Vnders
sch. id der
alten vnd
neuen Sa
cramentē.
2. Cor. 10.
Heb. 13.
Apos. 13.

Soviel nun die güter/so die Heilige Sacrament versiglen / antrifft: so habend die Sacrament deß alten Testaments/ eben das gut gehabt/welchs deß neuen Testaments Sacrament verzeichnen. Daß dieser vrsach halben/kein vnderscheide nit ist: dann Christus mit seinem verdienst vnnd gütern/ mit leben vñnd seligkeit / den alten so wol / als vns im neuen Testament / durch wort vnd zeichen verkündiget vnnd versiglet worden ist.

1. In dem aber ist vnderscheid / daß die alten zeichen/ den zukünfftigen Christum mit seinen güteren verzeichner haben: die vnser aber/den gegebenen bezeugen: derhalben die alten ihre endschafft genomen haben / vnd neue gestiftet worden seind.

Zum

Die erste Predigt.

10

Zum andern / seind die Sacramēt der al- 2.
ten / dem volck Israhel besonders gegeben: vn- Marc. 16.
sere aber allen völkern.

Zum dritten / Die alten haben sollen blei- 3.
ben vnd währen / biß auff Christi zukünfft: Gal. 4.
vnser aber / biß zum end der welt. Col. 2.

Zum vierdten / der alten Sacramenten 1. Cor. 11.
seind viel gewesen: wir aber haben wenig 4.
zeichen / wie droben vermeldet.

Zum fünfften / der alten Sacramēt seind 5.
etwas dunckel gewesen / weil Christus / die Malach. 4.
Sonned der gerechtigkeit / noch nit auffge-
gange ware: vnser aber seind hell vñ klaar.
Vnd weil vnser H. Er Christus im neuen 2. Cor. 4.
Testament / reichere erkennuß / geiste vnd Rom. 13.
gaben mit sich gebracht hatt / so seind die vn- Joel 2.
sere auch mit mehr liecht / trost vñ krafft des
Heiligen geistes / in gemein / bey andechti-
gen / göttsfürchtigen vnd gläubigē hertzen /
Dann die alten. Gott lob / zu finden.

Weil aber Gott nit allweg mit vns / ohne X.
mittel persönlich handeln wil / noch auch personen /
durch seineliebe Engel / sonder durch den so die Sa-
verordneten dienst der menschen: so solten crament
wir wissen / daß Gott obgemelte seine Sa- reichen vñ
crament / vnd ihre güter / durch seinen ordnenemen.
lichen dienste / oder kirchen diener / mit krafft
seines Heiligen Geistes außtheilet: Nämlich
denē / die mit ruhwigem bußfertige hertze /
mit wahrem glauben / vñnd fürsatz der bes-

Von H. Sacramenten/

serung ihres lebens / die Heilige Sacra-
ment/als auß Gottes hand selber/ andech-
tiglich empfangend. In deren hertzen sollen
sie kräftig sein. In der andern aber/ nur ein
vrfund vnd zeugnus der verdammnis wider
sie/ das sie durch vnbusfertigkeit vnnnd vn-
glauben / sich Göttlicher himlischer schenke
vnd gütern / mit Worten vnnnd Göttlichen
zeichen ihnen angebotten vnnnd versichert/
entschlagen vnd vnwürdig gemacht haben.

Beschluß
se. Vnnnd so viel haben wir ewer liebe / auff
dis mahl / von den Heiligen Sacramenten
in gemein/ zu einfeltigem Bericht fürtragen
vnd erklären wollen: Nemlich/ was Sacra-
ment heisse/ was es eigentlich seye/ wie viel
Sacrament im newen Testament geordnet
worden / was für eigenschafft zu jedem
Sacrament gehören: das sie eines jeden be-
sonderen glauben erfordern: was die verei-
nigung der Sacramente/ mit den verzeich-
neten gütern seye vnnnd vermöge/ warumb
die namen verwächset werden / warzu die
Sacrament eingesetzt / vnd was sie nützen:
wie vnser Sacrament von den alten zu vn-
derscheiden/ auch was sie mit einanderen ge-
meins haben: vnnnd endlich/ durch welcher
dienste/ vnnnd welchen menschen/ der H. Er-
 seine Sacrament / vnnnd derselbigen Gött-
liche gnaden güter/ außspende/ vns zu trost
deß glaubens/ auch zur besserung vñ sterck-
ung

Die erste Predigt.

11

ung ihres Christlichen wandels reichen/
vnnnd durch kräftige mitwirkung seines
geistes/seliglich gedeyen lasse.

Auß welchem vnderricht/ein jeder Christ/
sich nun weiter ganz leicht/in die lehre vom
Heiligen Nachtmal / wird einschicken kön-
nen.

Gott der Allmechtig verleihe vns Durch
seinen lieben Sohn/das wir in diesen/vnnnd
allen anderen stücken/teiglich zu-
nehmen / vnnnd endlich
selig werden.
Amen.